

# EFDEDUR

Lackfarbe  
UR1020G

- Lösemittelhaltiger 2K-Polyurethan-Decklack
- Für den Innen- und Außeneinsatz
- Für Industrielackierungen, z.B. Maschinenbau
- Gute Verarbeitungseigenschaften

<b>Technische / Physikalische Daten</b>	<b>Bindemittel-Basis</b>	isocyanathärtendes Acrylatharz		
	<b>Farbton</b>	nach RAL 840 HR andere Farbtöne auf Anfrage		
	<b>Glanzgrad mit HU0001, Außen-Anwendung</b> DIN 67530 und DIN EN ISO 2813	hochglänzend	80 bis 95	Winkel 20°
	<b>Glanzgrad mit HU0032, Innen-Anwendung</b> DIN 67530 und DIN EN ISO 2813	hochglänzend	85 bis 95	Winkel 20°
	<b>Lieferviskosität</b> DIN 53211* ohne Härterzugabe	90 bis 120 Sek. / 4 mm Auslaufbecher		
	<b>Mischungsverhältnis</b> Gewichtsteile	5 : 1		
	<b>Mischungsverhältnis</b> Volumenteile	4 : 1		
	<b>Härter</b>	<b>Außen-Anwendung</b>	=	EFDEDUR-Härter HU0001
		<b>Innen-Anwendung</b>	=	EFDEDUR-Härter HU0032
	<b>Basis</b>	Polyisocyanat siehe „Spezielle Hinweise“		
	<b>Verarbeitungszeit</b> nach Härterzugabe	max. 6 Std. / 20 °C		
	<b>Verdünnung</b>	EFD-Verdünnung 400320 oder 400500		
	<b>Dichte</b> nach Härterzugabe theoretische Bestimmung	1,15 g / ml + / - 0,15		
	<b>Festkörper</b> nach Härterzugabe theoretische Bestimmung	62 % + / - 2		
<b>Festkörpervolumen</b> nach Härterzugabe theoretische Bestimmung	440 ml / kg + / - 20			
<b>Verbrauch</b> theoretisch nach Härterzugabe in Lieferform, ohne Applikationsverlust	110 bis 120 g / m <sup>2</sup> Trockenfilmdicke 50 µm siehe „Spezielle Hinweise“			



Lackfarbe  
UR1020G

<b>Ergiebigkeit</b>	8 bis 9 m <sup>2</sup> / kg
theoretisch nach Härterzugabe	Trockenfilmdicke 50 µm
in Lieferform, ohne Applikationsverlust	siehe „Spezielle Hinweise“

<b>Lagerbeständigkeit</b>	Im Originalgebinde mindestens 24 Monate, sofern die Originalgebinde dicht verschlossen bei 5 bis 25 °C gelagert werden. Anbruchgebinde sind kurzfristig zu verarbeiten. Das Mindesthaltbarkeitsdatum der jeweiligen Charge ist auf dem Produktetikett angegeben. Eine Lagerung über den angegebenen Zeitraum hinaus bedeutet nicht notwendigerweise, dass die Ware unbrauchbar ist. Eine Überprüfung der für den jeweiligen Einsatzzweck erforderlichen Eigenschaften ist jedoch in diesem Falle aus Gründen der Qualitätssicherung unerlässlich.
---------------------------	---

<b>Verarbeitung und Anwendung</b>	<b>Verarbeitung</b> Komponenten sind homogen zu vermischen (z.B. mit Schnellmischer).
-----------------------------------	--

Spritzen-Airless:	nach Härterzugabe
	Düse: 0,28 mm Winkel 40° Materialdruck: 120 bar
Spritzen-Hochdruck:	nach Härterzugabe und Einstellung auf 18 bis 22 Sek.
	Düse: 1,4 mm Spritzdruck: 3 bis 4 bar
Rollen/ Streichen:	in Lieferform nach Härterzugabe

Bei evtl. Blasenbildung beim Rollen oder Streichen 0,5 bis 1,0 Gew.% EFD-Entspannungsmittel 300807 zugeben.

<b>Untergründe</b>	
Stahl:	einschichtig
Nichteisen-Metalle und Kunststoffe:	empfehlen wir Haftungsversuche durchzuführen

<b>Vorbehandlung</b>	Der Untergrund muß frei von haftungsstörenden Stoffen sein, wie z.B. Öle, Fette und Tenside. Wir empfehlen den Anforderungen entsprechend geeignete chemische (z.B. Phosphatieren, Chromatieren) bzw. mechanische (z.B. Strahlen) Vorbehandlungsverfahren anzuwenden.
----------------------	---

<b>Aufbauvorschlag (Außenbereich)</b>	
Untergrund:	Stahl
Grundierung:	FREOPOX-Grundierung ER1912
Decklack:	EFDEDUR-Lackfarbe UR1020G

<b>Aufbauvorschlag (Innenbereich)</b>	
Untergrund:	Stahl, eisenphosphatiert
Decklack:	EFDEDUR-Lackfarbe UR1020G

<b>Verarbeitungsbedingungen</b>	oberhalb 10 °C
---------------------------------	----------------

<b>Trocknung</b>	Lufttrocknung bei 20°C		
Staubtrocken:	nach 30 Min.	(Trockengrad 1/ DIN EN ISO 9117-5)	
Griffest:	nach 14 Std.	(Trockengrad 4/ DIN EN ISO 9117-5)	
Durchgetrocknet:	nach 14 Tagen	(Pendeldämpfung/ DIN EN ISO 1522)	
Ofentrocknung:	bis 100°C möglich (Objekttemperatur)		

<b>Reinigung der Arbeitsgeräte</b>	EFD-Verdünnung 400500
------------------------------------	-----------------------

<b>Hinweise zum Arbeits- und Gesundheitsschutz</b>	Die beim Umgang mit Lacken üblichen Vorsichtsmaßnahmen zur Be- und Entlüftung sowie zum persönlichen Schutz bei der Verarbeitung sind zu beachten. Nähere Hinweise zu gefährlichen Stoffen, sicherheitstechnischen Daten und Empfehlungen für den Gesundheits- / Umweltschutz können aus dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.
--	---

---

## Spezielle Hinweise

### Information zu Härter- und Verdüner-Typen

Die auf Seite 1 angegebenen Härter- und Verdünnungstypen sind als Standardkomponenten für dieses Lacksystem festgelegt worden. Die Standardhärter sind auf den Auftragspapieren und den Gebinde-Etiketten aufgeführt.

Härter nehmen Einfluss auf den Glanzgrad (siehe Seite 1).

---

### Beständigkeit

#### EFDEDUR-Härter HU0001

Außen-Anwendung, gute Licht- und Wetterechtheit und Innen-Anwendung bei höherer Anforderung an die Lichtbeständigkeit bei hellen Farbtönen.

#### EFDEDUR-Härter HU0032

Innen-Anwendung, gute mechanische und chemische Beständigkeit. Haftungsversuche bei Einschicht-Anwendung durchführen.

---

### Prüfbedingungen

\* Angabe der Lieferviskosität nach DIN 53211:

DIN 53211 wurde im Oktober 1996 zurückgezogen. Auf Anfrage steht der Wert nach DIN EN ISO 2431 zur Verfügung.

Die Angaben zur Wirtschaftlichkeit und Trocknung sind farntonabhängig.

Die angegebenen Daten beziehen sich auf UR1020GRA910, reinweiß, hochglänzend und Härtung mit HU0001.

Alle Aussagen basieren auf Normklima 20/65 DIN 50014.

Bei der Berechnung des praktischen Verbrauchs sind Zuschläge zu den theoretischen Werten zu berücksichtigen, Hinweis z.B. in DIN 53220 und aus Praxiserfahrung.

Diese Angaben beruhen auf unseren Produktkenntnissen und Erfahrungen. Auf die Applikation selbst haben wir keinen Einfluß. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Die Angaben in diesem Datenblatt sind Richtwerte und stellen keine Spezifikation dar.